

TÄTIGKEITSBERICHT 2023

FREIWILLIGE
FEUERWEHR
TRAUN

Neues Kommando 2023



KOMMANDANT
ABI OSKAR REITBERGER



1. KOMMANDANT-STELLVERTRETER
HBI RICHARD EHRMANN



2. KOMMANDANT-STELLVERTRETER
OBI MANUEL GAYER



ZUGSKOMMANDANT
BI THOMAS ANDEXLINGER



ZUGSKOMMANDANT
BI SASCHA HANNESSCHLÄGER



ZUGSKOMMANDANT
BI ANDREAS HELLRIGL



KASSIERIN
BI d. F. BARBARA GOKL



SCHRIFTFÜHRER
BI d. F. PHILIPP SEIF



GERÄTEWART
BI d. F. MATTHIAS HENNINGER

Erweitertes Kommando



GRUPPENKOMMANDANT
HBM CHRISTIAN GOKL



GRUPPENKOMMANDANT
HBM RAFFAEL RAMSAUER



GRUPPENKOMMANDANT
HBM STEFAN KEPLINGER



GRUPPENKOMMANDANT
HBM STEFAN GISCHKA



GRUPPENKOMMANDANT
HBM MARTIN HAUSER



GRUPPENKOMMANDANT
HBM DOMINIK SCHÖNBERGER



TAUCHERGRUPPE, LUN, EDV, IT
HBM d. F. FLORIAN SCHMIDT



RETTUNGSHUNDESTAFFEL
HBM d. F. MARKUS GRUBER



WASSERDIENST
HBM d. F. PETER SCHIEDER



ATEMSCHUTZ
OBM d. F. SASCHA HELLRIGL



JUGEND & FMD
HBM d. F. MICHELLE PURGSTALLER



AUSBILDUNG
HBM d. F. STEFAN STIEBER



FEUERWEHRSEELSORGE
FS MICHAELA HELLETZGRUBER

In Memoriam unserer Verstorbenen...



Alfred Platzer (1937 -2023)

Unser Kamerad Ehren-Hauptbrandmeister Alfred Platzer hat seinen letzten Feuerwehreinsatz absolviert und am 30. März 2023 seine Augen für immer geschlossen.

Schon im Jahr 1954 ist er in die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Traun eingetreten (also unglaubliche 69 Feuerwehr-Dienstjahre) und hat seither natürlich viele Änderungen im Feuerwehrwesen erlebt. 1954 hat er das schlimme Jahrhunderthochwasser miterlebt, legendär in Erinnerung ist ein Bild von ihm, bei dem er im Rahmen eines gefährlichen Kellerbrandes zu Allerheiligen 1991 eine von 150 BewohnerInnen huckepack rettete.

Alfred ist Träger der Urkunde für 60-jährige Feuerwehrmitgliedschaft - ein unheimlich wertvoller Beitrag für das Trauner Feuerwehrwesen, über Jahrzehnte! Darüber hinaus war er Träger der goldenen Verdienstmedaille des Bezirkes Linz-Land und der silbernen Feuerwehrverdienstmedaille der Stadtgemeinde Traun



Florian Kollmann (1983 – 2023)

Mit großer Trauer und tiefer Betroffenheit haben wir am 25. Mai 2023 das plötzliche Ableben unseres Kameraden Florian Kollmann, Chef der Öffentlichkeitsarbeit vernommen. Sein viel zu früher Tod hinterlässt eine schmerzliche Lücke.

Florian gehörte seit dem 7. März 2001 unserer Feuerwehr an und wird immer als der Gründervater des Begriffs "Unsere Feuerwehrfamilie" in unseren Herzen weiterleben. Er verstand es wie kein anderer, die Verbundenheit und den Zusammenhalt unter uns zu stärken. Sein Engagement für die Öffentlichkeitsarbeit war bewundernswert. Sein Talent als Fotograf spiegelt sich in seinen beeindruckenden Bildern wieder, mit denen wir der Öffentlichkeit zeigen konnten, wer wir sind und was wir leisten.



Florian war aber mehr als ein exzellenter Fotograf und engagierter Feuerwehrmann. Er war unser guter Freund. Seine zahlreichen Leistungsabzeichen zeugen von seinem herausragenden Können und seinem unermüdlichen Einsatz.

Danke Alfred und Florian, dass ihr ein Teil unserer Feuerwehrfamilie wart und auch weiterhin in liebevoller Erinnerung bleibt...



Personelles...

Zum Abschluss des Jahres 2023 verzeichnet die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Traun per Stichtag 31. Dezember einen Personalstand von 167 **Mitgliedern**. 100 im Aktivdienst, 25 im Reservestand und 20 in der Jugendgruppe. 22 externe KameradInnen sind in der Feuerwehr einsatzberechtigt.

Ebenso verstärken zwei bis drei **Zivildiener** das hauptamtliche Team im Einsatzzentrum. Seit 2022 besteht dieses nun aus **Thomas Andexlinger**, **Sascha Hannesschläger** und **Andreas Hellrigl**!

Mittlerweile sind erfreulicherweise schon 29 **Feuerwehrfrauen** in unserem Team! 20 **Personen** haben sich 2022 bereit erklärt, Mitglied bei der FF Traun zu werden.

Berufsoffiziersausbildung
Unsere beiden hauptamtlichen Kameraden **Thomas Andexlinger** und **Sascha Hannesschläger** haben im Rahmen ihrer Weiterbildung nun den Teilabschnitt 3 "Vorbeugender Brandschutz" der Berufsoffiziersausbildung an der Offiziersakademie der Berufsfeuerwehr Linz positiv abschließen können!





Zeitaufwand...

...7 Tage in der Woche, 365 Tage im Jahr

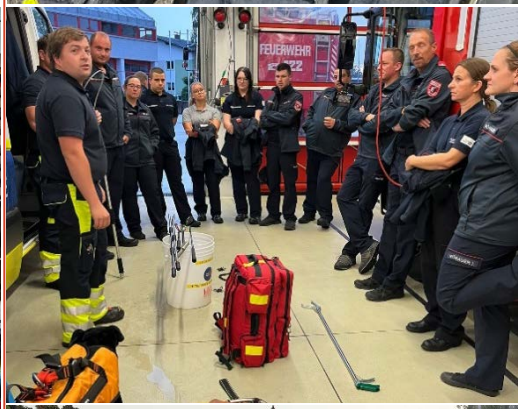
Unsere Verwaltungssoftware „syBOS“ bietet zwar eine Stundenerfassung, trotz alledem kann in einem Ehrenamt nicht jede der täglichen Leistungen stündlich erfasst werden und ist somit im Hintergrund noch wesentlich höher.

Schwerpunkte der aufgezeichneten Stundenverteilung

Einsatzdienst	5.540 Stunden
Ausbildung, Spezialeinheiten, Verwaltung	32.014 Stunden

Insgesamt wurden also von unseren Mitgliedern mindestens 37.554 Stunden ehrenamtlich und unentgeltlich für den laufenden Betrieb der Feuerwehr aufgewendet.















Einsätze...

...wenn's heiß hergeht

Insgesamt 451 Einsätze gliedern sich in 127 Brandeinsätze und 324 Technische Einsätze. Insgesamt waren 4.088 Einsatzkräfte eingesetzt. 28 Menschenleben und
13 Tierleben wurden gerettet, 2 Personen konnten leider nur leblos geborgen werden.
30 Einsätze tätigten wir außerhalb unseres Pflichtbereichs.

Schwerpunkte auszugsweise aus den Brandeinsätzen

61 Brandeinsätze in Gewerbe- oder Industriegebäuden
42 Brandeinsätze in Wohn- und öffentlichen Gebäuden

Enthalten sind auch 54 Alarmierungen durch Brandmeldeanlagen.

Schwerpunkte auszugsweise aus den Technischen Einsätzen

75 Einsätze zur Beseitigung von Insekten
38 Einsätze nach Unwettern (zB. Sturm, Überflutungen)
15 Beseitigen ausgelaufener Flüssigkeiten (zB. die klassische „Ölspur")
48 Verkehrsunfälle bzw. Aufräumarbeiten

Vorbeugender Brandschutz

...in der Prävention liegt der Erfolg

Auf ihre Feuersicherheit hin überprüft wurden auch 2023 wieder unzählige Wohn- und öffentliche Gebäude bzw. Betriebe. Bei 30 Feuerpolizeilichen Überprüfungen, 5 Bauverhandlungen sowie 22 Vorbesprechungen waren unsere Mitglieder im Vorbeugenden Brandschutz anwesend bzw. gaben zudem in feuerwehrtechnischen Belangen eine schriftliche Stellungnahme zu den Bauprojekten ab.

GPS-genau erfasst und digitalisiert sind rund 500 Wasserentnahmestellen im Trauner Stadtgebiet. Mindestens einmal jährlich werden auch die vorhandenen Löschbrunnen auf ihre Funktionalität überprüft. Uns stehen über 190 Brandschutzpläne von Objekten im Stadtgebiet zur Verfügung, die einer laufenden Wartung bedürfen.



Einsatz 24.01. – Großbrand bei Unternehmen in Hörsching
Brand in einer Werkshalle bei einer Firma im Gemeindegebiet von Hörsching zu einer Brandentstehung im Bereich der Abluftanlage. Mit unserer Drehleiter, dem Großtanklöschfahrzeug und dem LF-A standen wir an diesem Nachmittag als eine von zwölf alarmierten Feuerwehren mehrere Stunden lang bei dem entstandenen Großbrand im Einsatz.



Einsatz 13.03. - Verkehrsunfall
Zu einem schweren bzw. auch spektakulären Verkehrsunfall kam es an diesem Sonntagabend auf der B1. Zwei Fahrzeuge haben dabei ein wahres Schlachtfeld aus Scherben, Autoteilen und Erde auf beiden Richtungsfahrbahnen hinterlassen. Gemeinsam mit einer angeforderten Kehrmaschine mussten die Einsatzkräfte die Fahrbahnen in einer zweistündigen mühsamen Aktion freimachen bzw. reinigen. Im Einsatz standen auch die Polizei und das Rotes Kreuz Traun.
Trotz der späten Zeit kam es rasch zu umfangreichen Verkehrsbehinderungen und einem regen Zustrom an Schaulustigen.



Einsatz 06.05. – Verkehrsunfall Auto gegen Baum
In der Nacht wurde die FF Traun zu einem schweren Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf der B1 alarmiert. Der Verletzte konnte jedoch bereits von den Rettungskräften befreit werden und die FF Traun sicherte gemeinsam mit der PI die Unfallstelle ab, baute den Brandschutz auf und führte Aufräumarbeiten durch.



Einsatz 09.05. - Brand „Löschangriff“ mittels Schremmhammer
Langwierige und staubige Ursachenfindung aufgrund eines Dehnfugenbrand mit einer glimmenden Holzfaserplatte im Mauerwerk. Nach einiger Zeit konnte der Brandherd aufgespürt und schließlich gelöscht werden.

Einsatz 06.07. – Großbrand Energie AG
Gemeinsam mit neun weiteren Feuerwehren wurden wir in der Nacht zu einem Brand in einem Recyclingbetrieb in Hörsching alarmiert. Durch den Einsatz und die Zusammenarbeit der Feuerwehren konnte ein Übergreifen des Feuers auf umliegende Objekte verhindert werden.



Einsatz 06.07. - Brand Garage
Zu einem Brand einer Garage kam es am späten Nachmittag im Stadtteil St. Martin. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte war eine starke Rauchentwicklung aus einem Garagenanbau eines Einfamilienhauses wahrnehmbar. Sofort wurde mit einem Löschangriff begonnen und nach ca. 45 Minuten konnte „Brand aus“ gegeben werden. Das unmittelbar angebaute Wohnhaus konnte geschützt werden.



Einsatz 27.07. - Brand Firmenhalle
Um 22:37 Uhr wurden wir zu einem Brand Gewerbe alarmiert. Beim Eintreffen war Rauch auf dem Dachbereich sichtbar. Nachdem die Person aus dem 1. OG nach draußen gebracht wurde, schaffte sich der Atemschutztrupp gewaltsam mittels Rettungssäge Zutritt zur Lagerhalle und begann mit den Löscharbeiten.

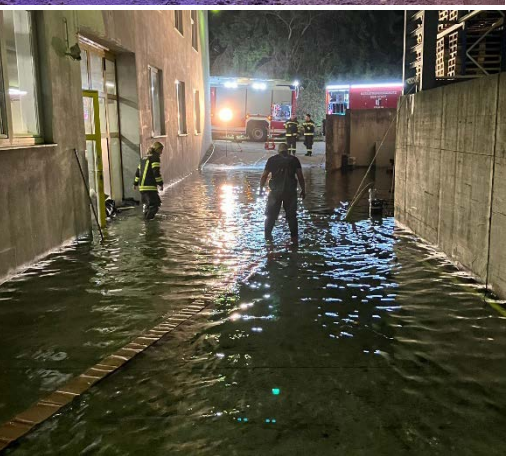
Einsatz 21.08. - Chlorgaseinsatz
Sechs Minuten nach Alarmeingang trafen die ersten fünf Fahrzeuge des Gefahrstoffzuges der Feuerwehr Traun ein. Zu diesem Zeitpunkt war das Freibad bereits zur Gänze geräumt. Die Tätigkeiten der Feuerwehr waren das Verhindern der Ausbreitung der Chlorgaswolke, Absperrmaßnahmen, Belüftung und Messarbeiten. Für Letzteres wurde das GSF der Berufsfeuerwehr Linz mit den erforderlichen Messgeräten und Prüfröhrchen angefordert. Nach rund 2,5 Stunden konnte der Einsatz beendet werden.



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
TRAUN











Einsatz 11.09. – Brand Tennisvereinsheim

In der Nacht auf den 12. September um 23:24 Uhr wurden wir zu einem Brand im Außenbereich des Tennisvereinsheimes alarmiert. Der Brand konnte rasch unter Kontrolle gebracht werden, jedoch entstand durch das Feuer großer Sachschaden.

Einsatz 14.09. – Kellerbrand

Nur wenige Minuten nach der Alarmierung ging der erste Atemschutztrupp zur Brandbekämpfung vor, es befanden sich keine Personen mehr im Gebäude. Durch Setzen eines mobilen Rauchverschlusses konnte eine Rauchausbreitung in den Wohnbereichen verhindert werden. Nach rund zwei Stunden war der Einsatz beendet!

Einsatz 23.09. – Wohnungsbrand

In den frühen Morgenstunden wurden unsere Kameraden unsanft durch die Sirene geweckt und zu einem Brand Wohnhaus alarmiert. Während der Anfahrt war bereits eine starke Rauchentwicklung ersichtlich. Sofort nach Eintreffen wurde ein Außenangriff vorgenommen um das Feuer einzudämmen. Zeitgleich rückte ein Atemschutztrupp zur Evakuierung der sich noch im Wohnhaus befindlichen Personen vor. In Summe wurden durch die FF Traun und die BTF Feurstein 37 Personen und 3 Katzen aus dem Gebäude gerettet. Nach rund 6 Stunden war der Einsatz beendet.

Einsatz 20.12. – Brand Gewerbe Hörsching

Die FF Traun unterstützte die FF Hörsching beim Brand eines Firmengebäudes im Ortszentrum mit der Drehleiter und legte mit Hilfe der Schlauchhaspeln rasch eine längere Zubringerleitung.

Einsätze Dezember

Anfang Dezember kam es durch den Wintereinbruch zu zahlreichen Schneeeinsätzen. Dazu zählten Fahrzeugbergungen und das Sichern und Entfernen umsturzgefährdeter oder bereits umgestürzter Bäume. Mildere Temperaturen sorgten anschließend für etliche Pumparbeiten aufgrund der Schneeschmelze und des hohen Grundwasserspiegels.



Fuhrpark

… unsere neuen Fahrzeuge – Kommando 2

Das Kommandofahrzeug 2 steht in erster Linie als Dienstfahrzeug für den Kommandanten und seine Stellvertreter zur Verfügung. So kann beispielsweise der diensthabende Kommandant als Einsatzleiter auch direkt und rasch zur Einsatzstelle anrücken.

Im Heck des Fahrzeugs wird die vollständige Einsatzbekleidung mitgeführt. Zusätzlich finden sich im Kofferraum verschiedene Werkzeuge und wichtige Ausrüstungsgegenstände für den Einsatzleiter.





… unser neues Arbeitsboot

Das Arbeitsboot ist ein Stützpunktgerät des OÖ Landesfeuerwehr-verbandes. Es dient hauptsächlich zu Transportzwecken auf Gewässern, sei es von Material und Gerätschaften, oder aber auch von Personal.

So können mit dem A-Boot Taucher an die Einsatzstelle transportiert werden oder aber auch z.B. bei Suchaktionen die Ufer der Traun von der Wasserseite aus abgesucht werden.

Über eine Bugklappe können, ohne viel Aufwand, Taucher oder Material aufgenommen werden. Auch zum Auslegen von Ölsperren auf Gewässern oder zur Brandbekämpfung vom Wasser aus, ist das A-Boot in der Lage.



Ausstattung:

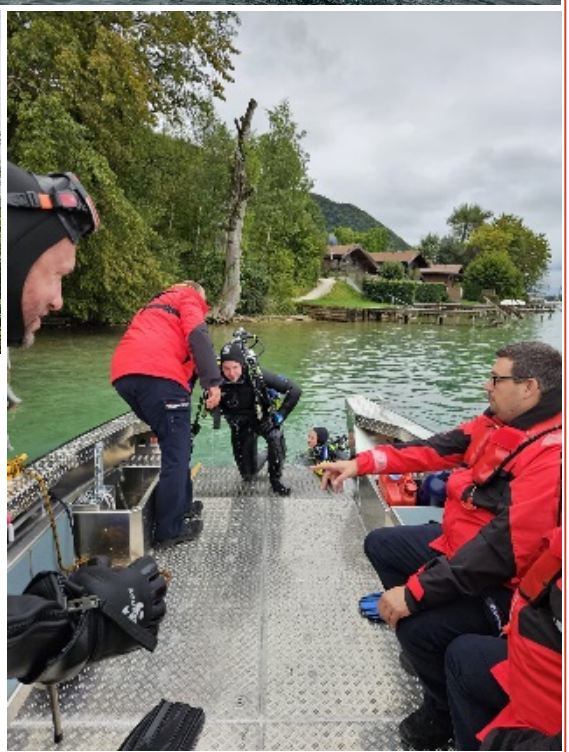
- Spineboard
- Schleppstange
- elektr. Bugklappe
- Saugeinrichtung für Tragkraftspritze
- Arbeitsscheinwerfer
- Suchscheinwerfer steuerbar mit Joystick
















FEUERWEHR
MAN



FEUERWEHR





1
FEUERWEHR

FEUERWEHR
TRAUN





FEUER WEHR


TRAUN


AMSBERG
TLFA 2000


URKUNDE
URKUNDE








3
SLF-A 2600/400
TRAUN


FOTOKERSCHI.AT







FREIWILLIGE FEUERWEHR TRAUN

Erdbebeneinsatz in der Türkei









Am 06.Februar 2023 ereignete sich ein folgenschweres Erdbeben im Süden der Türkei und Nordsyriens.
Staffelführer Markus Gruber mit Boom und Gerald Schmidberger mit Action waren Teil des österreichischen AFDRU-Katastrophenhilfeelementes.
Hauptaufgabe war die biologische Ortung nach dem Ersteintreffen an den Schadstellen, um den Rette- und Bergeeinheiten des österreichischen Bundesheeres einen Überblick über mögliche Überlebende zu vermitteln.

Chronologie des Erdbebeneinsatzes:
06.02.2023 - Anforderung, Vorbereitung und Verlegung zum Einsatzort, sowie Gesundheitscheck bzw. der Einsatzvorbereitung in die Dabsch-Kaserne nach Korneuburg. Natürlich bedeutete das binnen Minuten einen erheblichen Abstimmungsbedarf zwischen den Hundeführern, deren Familien und den Arbeitgebern.

07.02.2023 - Abflug mit den Austrian Airlines und einem Transportflugzeug in das Krisengebiet.

08.02.2023 – Der Einsatzraum in der Türkei war erreicht und die ersten Eindrücke unserer Teams fielen erwartungsgemäß schockierend aus. Straßen waren völlig überlastet, Tankstellen zerstört. Auch die Versorgungs- und Logistiklage unserer Teams war noch entsprechend minimalistisch.

09.-13.02.2023 – Die Suchen gestalteten sich in den Trümmerfeldern sehr schwierig. 16 Stunden am Tag bei nur 8 Stunden Ruhe kämpften unsere Teams sich dabei durch einen schier unaufhörlichen Mix aus Mauerresten, gerissenen Stahlstangen, Kochtöpfen, persönlichen Fotos, oder Möbelteilen.
Ein permanenter Kampf gegen die Zeit, die Müdigkeit und doch noch die Hoffnung, Überlebende zu finden, trieb alle Kammeraden von einer Schadstelle zur nächsten voran.

Rettungshündin Boom erlitt bei der Suche Schnittverletzungen, musste tierärztlich versorgt und operiert werden. Somit war Gerald mit seinem Hund sowie der Rette-& Bergegruppe „3“ auf den Gebäudetrümmern an diesem Tag auf sich allein gestellt.
Die Erschöpfung war allen Helfern schon ins Gesicht geschrieben, Action schlief schon während des Transports im Pinzgauer, unserem Transportmittel zu den Schadstellen, im Stehen ein.
Tausende Nachbeben bis zu einer Stärke von 4,4 erschwerten den Rettungs-mannschaften immer wieder die Arbeit.
Nicht zu unterschätzen war in diesem Einsatz auch der psychologische Faktor - erlebte Bilder mussten auch gemeinsam aufgearbeitet werden.

14.02.2023 - 17.02.2023 – Beim Rückflug hatte sich die Kabinencrew der Austrian Airlines von ihrer herzlichsten Seite gezeigt und mit einigen Aufmerksamkeiten - für die Passagiere als auch die Hunde - aufgewartet.
Der Empfang in Wien-Schwechat war unglaublich emotional. In der Ankunftshalle des Flughafens wurde das AFDRU-Kontingent von tausenden Menschen unter lautem Applaus, Dankbarkeit, mit Blumen und Geschenken empfangen.

Ein Team rund um Feuerwehrkommandant Oskar Reitberger, unterstützt durch unsere Seelsorgerin Michaela Helletzgruber, begleitete unsere Kameraden Gerald und Markus wieder zurück nach Traun, wo sie herzlich im Einsatzzentrum empfangen wurden.

Es waren unbeschreibliche Erlebnisse und Eindrücke - gerettet hat das AFDRU-Kontingent vor Ort 9 Menschenleben und erhielt viel Dankbarkeit der Bevölkerung!

Highlights des Jahres

145 Jahre Feuerwehr Traun

Was vor 145 Jahren mit dem Zusammenschluss einiger Freiwilliger begann, die ein Feuerwehrwesen in Traun auf die Beine stellen wollten, ist heute eine Freiwillige Feuerwehr mit einer top-motivierten Mannschaft in einem modernen Einsatzzentrum, mit der notwendigen - der Zeit und Technik entsprechenden - Ausrüstung. Unzählige Besucherinnen und Besucher nützten daher die Gelegenheit, mit uns gemeinsam diese 145 Jahre entsprechend zu würdigen.

Beim Festakt am Samstag, 29. April waren neben den vielen Ehrengästen auch etliche Feuerwehr-Abordnungen und Partnerorganisationen eingeladen. Im Rahmen des Festaktes führte Moderatorin Sabine Fürst eine kleine Zeitreise durch die letzten 145 Jahre der Trauner Feuerwehrgeschichte. Gratuliert wurde an diesem Tag auch Kommandanten Oskar Reitberger, der an diesem Tag seinen 50. Geburtstag feierte.





































50 Jahre Stadt Traun

Wir als Freiwillige Feuerwehr der Stadt Traun hatten - wie hunderte andere Teilnehmer auch - vergangenen Sonntag die einmalige Möglichkeit, am großen Festumzug teilzunehmen, als krönender Abschluss des dreitägigen Jubiläumsfestes zum 50-Jahr-Jubiläum unserer Stadt Traun.
Sämtliche Fahrzeuge und ein Marschblock unserer Einsatzkräfte boten ein wirklich eindrucksvolles Bild beim Umzug durch das Zentrum von Traun.
Wir freuen uns, ein Teil dieser sicherlich historischen Veranstaltung gewesen sein zu dürfen. Besonders freute uns die Wertschätzung und der Applaus der Traunerinnen und Trauner welcher für uns ein besonderer eindrucksvoller Moment war.







Silberrücken in St. Florian

Unsere sogenannten "Silberrücken" oder auch Feuerwehr-Pensionisten bzw. Reservisten genannt besuchten das Feuerwehrmuseum in St. Florian (Linz-Land). Sie haben in den vielen Jahren und Jahrzehnten wertvolle Arbeit für die Feuerwehr geleistet und das Fundament der Feuerwehr wesentlich geprägt, aufgebaut und erweitert. Und sind somit eine unverzichtbare Säule unserer Feuerwehrgemeinschaft.

Regelmäßig findet im Einsatzzentrum der Silberrücken-Stammtisch statt, um die Gemeinschaft von früher auch heute noch beizubehalten, Erfahrungen und Erlebnisse auszutauschen und natürlich, um wieder den neuesten Klatsch und Tratsch zu erfahren.

Grenzlandmeisterschaften – Feuerwehr Europa zu Gast in Traun

Die Grenzlandmeisterschaften sind ein Zusammenschluss der Feuerwehrverbände aus Rheinland-Pfalz, Saarland, Elsass und Luxemburg. Im Normalfall finden sie alle zwei Jahre auch in diesen Regionen statt. Die Möglichkeit der Absolvierung aller Leistungsabzeichen und Leistungsspangen der vorgenannten Verbände zeichnet diese Meisterschaften aus.

Bei den Grenzlandmeisterschaften 2023 war das Besondere, dass diese eben nicht in den oben genannten Regionen stattfanden, sondern in Traun zum **50-jährigen Jubiläum der Stadterhebung**. Durch die langjährigen und internationalen Beziehungen des Abschnitts-Feuerwehrkommandanten Linz-Land BR Reinhold Stotz konnte dieses Spektakel ausnahmsweise nach Traun geholt werden und war vermutlich ein einmaliges Ereignis.















FREIWILLIGE FEUERWEHR TRAUN

Rettungshunde







Die Hundeteams

Für das Jahr 2023 zieht die Rettungshundestaffel folgende Bilanz:
18 Einsatzalarmierungen, neun Rettungshundeprüfungen und –einsatztests, sowie über 16.200 privat zurückgelegte Kilometer.
Zuwachs hatten wir durch die neue Kooperation mit der Feuerwehr Neuhofen. Bei unseren Kameraden Reinhard Sticht und Lukas Hummer gab es Hundenachwuchs. Leider verließen uns Kimba und Luna über die Regenbogenbrücke.

Einsatzübungen & Schulungen

Die Feuerwehren Pollham, Waizenkrichen, Grieskirchen und Hartkirchen wurden für Einsätze zur Personensuche mit Hunden geschult, bei einer Einsatzübung konnte dann das Erlernte und die Kooperation mit der Rettungshundestaffel trainiert werden.

Auszug unserer Sucheinsätze in OÖ...

In Traun wurden wir 2023 zu zwei Einsätzen beim Zentrum für Betreuung und Pflege, St. Dionysen, gerufen. Die Vermissten konnten jeweils in den Nachbargemeinden lebend aufgefunden werden.

Eine groß angelegte Suchaktion nach einer 22-jährigen im Großraum Laakirchen beschäftigte am 19.03. ein Großaufgebot von Feuerwehren, Rettungshunden, sowie der Polizei inkl. Hubschrauber. Erst einige Wochen später wurde der Leichnam der jungen Dame, weit ab von Laakirchen, bei den Langbathseen gefunden.

Am 09.07. unterstützten wir unsere Nachbarfeuerwehr der Stadt Leonding. Bei hochsommerlichen Temperaturen galt eine 88-jährige demente Dame als vermisst. Zum Glück konnte diese nach Ende des Sucheinsatzes durch einen Landwirt, weit ab von den Suchgebieten, lebend gefunden werden.

Bei mehr als der Hälfte der alarmierten Einsätze 2023, wurde noch während der Anfahrt der Rettungshundestaffel die vermisste Person aufgefunden.

Unser Dank gilt den befreundeten Einsatzorganisationen, der österreichischen Rettungshundebrigade, sowie den Suchhundestaffeln des Roten Kreuzes, den örtlichen Feuerwehren und der Exekutive für die sehr gute Zusammenarbeit im Jahr 2023. Großer Dank an alle Grundstückseigentümer der Trainingsgelände für die Nutzung zur Ausbildung der Rettungshundestaffel.
Sicherheitskräfte des Bezirkes Linz-Land. Am Nationalfeiertag vertrat uns Markus Brauer mit seiner Labradorhündin Mia bei der Leistungsschau des Bundesheeres am Heldenplatz in Wien.





Tauchergruppe

Voller Einsatz...

...auch unter Wasser

14 aktive Taucher, 6 Reservisten, 2 Ehrenmitglieder und 1 Tauchhelfer bilden die Tauchergruppe. Im Jahr 2023 musste die Tauchergruppe zu 4 Taucheinsätzen mit 2 Tauchgängen ausrücken. Sie absolvierten im Jahresverlauf zusätzlich 173 Tauchgänge wie z.B. bei Übungen, Fortbildungen Tauchveranstaltungen.

Die Gesamttauchzeit, also die effektive Zeit, die unter Wasser verbracht wurde, betrug über 3 Tage und 18 Stunden. Die Einsätze zeigten sich wieder vielfältig – 1 Personensuche und drei Arbeitseinsätze.

Neuer Lehrtaucher in der Tauchergruppe Traun

Einen Trauner Feuerwehrtaucher konnten wir zum 15. ÖBFV Lehrtaucherseminar In Mošćenička Draga (Kroatien) schicken. An 7 Tagen wurde die höchste Feuerwehrtaucherausbildung in Österreich von Florian Schmidt mit Bravour gemeistert.

Neue Einsatztaucherin

Ebenfalls konnten wir im Jahr 2023 eine neue Feuerwehreinsatztaucherin gewinnen. Jasmin Angerer ist nicht nur die erste Frau in der Trauner Tauchergruppe, sondern auch in ganz Oberösterreich! Herzlich Willkommen und viel Erfolg und unfallfreie Tauchgänge.

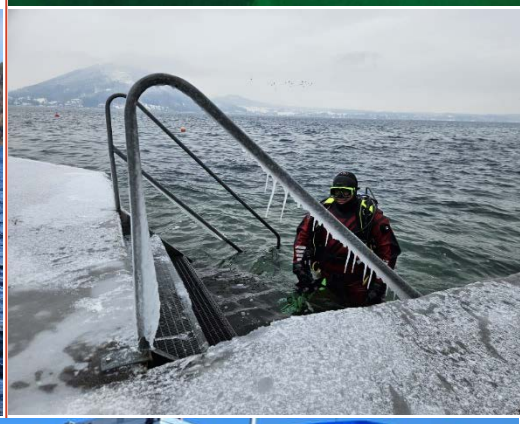
Gedenkkreuz am Attersee „versenkt“

Bei unserem Gedenktauchgang am 30.12.2023 wurde ein Kreuz zum Gedenken an die verstorbenen Feuerwehrtaucher auf der 30 Meter Übungsplattform am Ausbildungsgelände des OÖLFV montiert
















LL 984 K



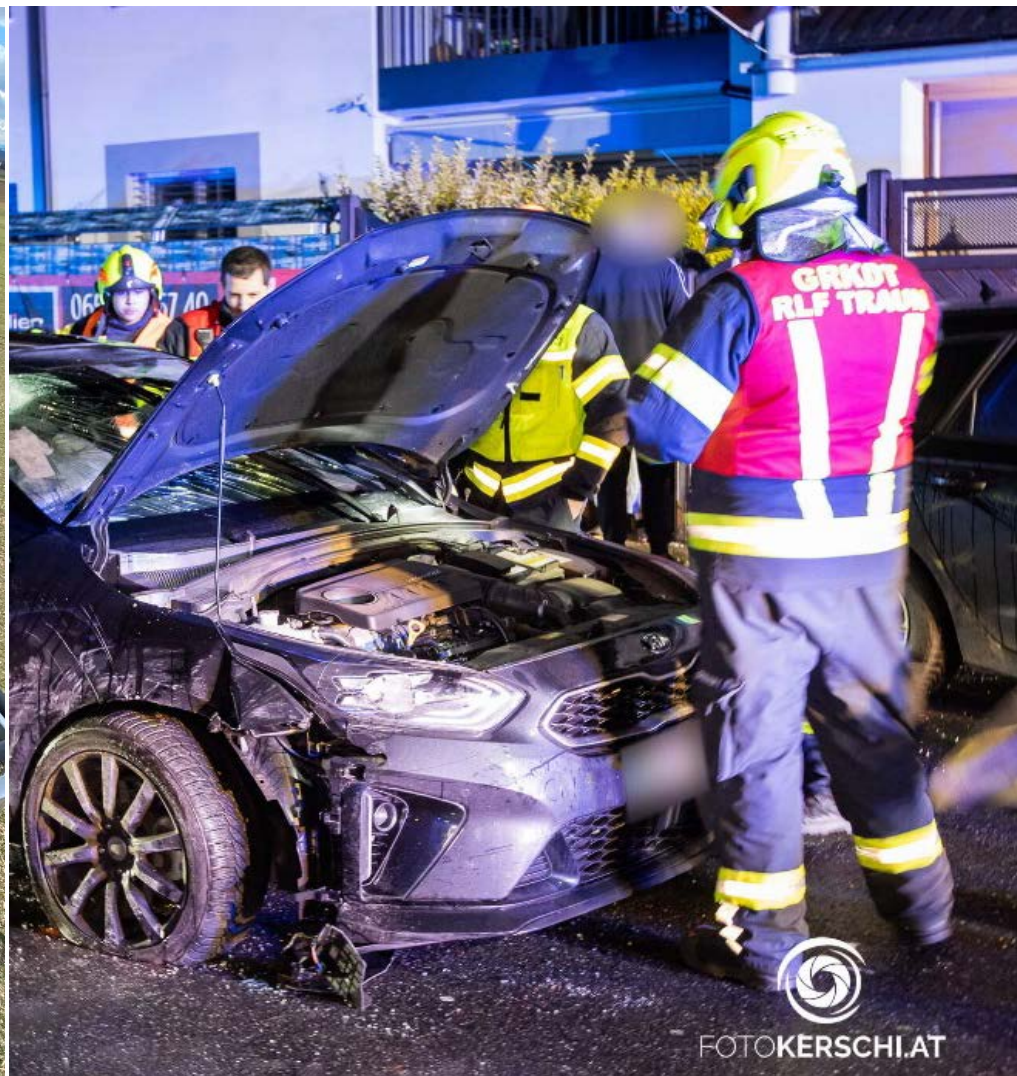





FEUERWEHR
TRAUN


TRAUN
FEUERWEHR




GRKDT
RLF TRAUN
FOTOKERSCHI.AT

Jugendgruppe

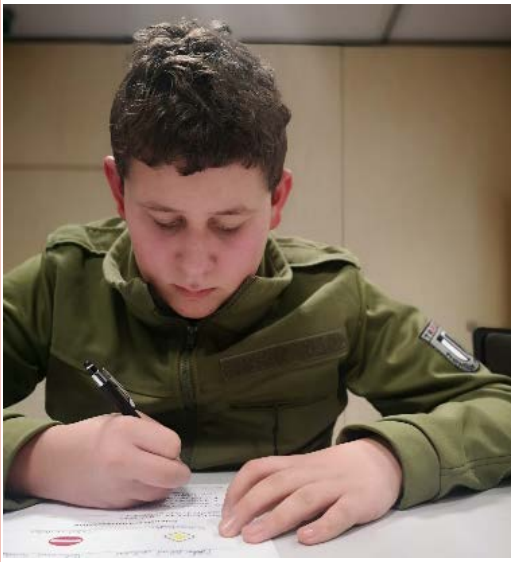
Teamgeist zählt...

...in einer motivierten Jugendgruppe

Im Jahr 2023 verzeichnete die Jugendfeuerwehr 20 **Jungfeuerwehrmitglieder** und 6 **Jugendbetreuer**. Jugendbetreuerin Michelle Purgstaller führt das Betreuerteam an und wird dabei von ihrem Betreuerteam bestehend aus Lisa-Maria Lackner, Christian Gokl, Stefan Stieber, Stefan Hofer und Marcel Bräuer unterstützt.

Die Highlights im Jahr 2023 waren jedenfalls die erfolgreiche Teilnahme am **Bezirksbewerb** sowie die Teilnahme und Mithilfe bei den Veranstaltungen „145-Jahre Freiwillige Feuerwehr der Stadt Traun“ und „50 Jahre Stadt Traun“.
Die Kameraden Julian Huprich und Justin Weinhengst schafften es das Jugendleistungsabzeichen in Gold zu erlangen – herzlichen Glückwunsch!
Belohnt wurde das fleißige Engagement mit den beiden Jugendlagern in Niederneukirchen und Radstadt.
Wir sind stolz, dass wir seit vielen Jahren ein enormes Interesse der Jugendlichen an der Mitarbeit bei der Jugendfeuerwehr verzeichnen können und freuen uns auf weitere erfolgreiche Jahre.

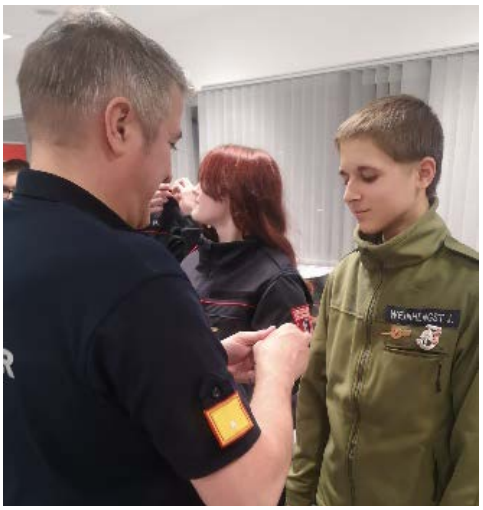


















Liebe Kameradinnen und
Kameraden der FF Traun!

Es ist mir ein Anliegen und auch Ehrensache, das Engagement und die ehrenamtliche Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Traun zu unterstützen. Dass im Ernstfall bestens ausgebildete Feuerwehrleute rasch Hilfe leisten – sei es bei Bränden, Unfällen oder diversen Bergungen und das 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr –, sorgt bei den Menschen für ein Gefühl der Sicherheit. Die Feuerwehrleute nehmen aber auch große präventive Bemühungen hinsichtlich des vorbeugenden Brandschutzes wahr!

Auch für das gesellschaftliche Leben hat die Feuerwehr eine wichtige Funktion: Es werden Veranstaltungen für die Bevölkerung organisiert; innerhalb der Mannschaft herrscht ein großer Zusammenhalt, der Freundschaften fürs Leben hervorbringt; der Ehrgeiz wird bei diversen Bewerben zur Schau gestellt; und nicht zu vergessen ist die Jugendarbeit.

Mitgliedern der Jugendfeuerwehr wird nicht nur eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung mit wertvollem Wissen für das Leben geboten, sondern es werden auch Werte wie Kameradschaft und füreinander einstehen vermittelt. Bei der Feuerwehr lernen junge Menschen, wie man mit Verantwortung umgeht.

Die Jugendarbeit liegt mir als zweifacher Familienvater besonders am Herzen, denn die Kinder und Jugendlichen von heute sind unsere Erwachsenen von morgen!

In diesem Sinne spreche ich den Kameradinnen und Kameraden ein herzliches Dankeschön für ihr wertvolles Wirken aus!

Euer
Fritz Födinger





Herausgeber & inhaltliche Richtigkeit: Freiwillige Feuerwehr der Stadt Traun, Johann-Roithner-Straße 92, 4050 Traun
Text & Layout: Kowatsch Daniela, Lackner Lisa-Maria, Raxendorfer Hannes Fotos: FF-Traun & Mitglieder, www.laumat.at, www.fotokerschi.at